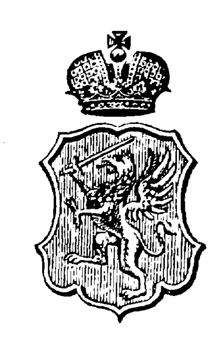
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXI. Jahrgang.

№ 39. Середа 4. Апрѣля. — Mittwoch, 4. April **1873.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Рижскій старшій полиціймейстеръ полковникъ Рейхардтъ согласно его просьбѣ уволенъ исправляющимъ должность Лифляндскаго Губернатора въ отпускъ въ С.-Петербургъ на 8 дней. № 2171.

Der Rigasche ältere Polizeimeister Obrist Reichardt ist seiner Bitte gemäß von dem stellv. Livländischen Gouverneur auf 8 Tage nach St. Petersburg beurlaubt worden. Nr. 2171.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

По донесенію Эзельскаго Ордпунгсгерихта въ Февралѣ мѣсяцѣ сего 1873 г. найденъ на морскомъ берегу острова Руно неизвѣстный корабль, который въ послѣдствіи безъ помощи отплылъ. Изъ груза были брошены за бортъ 214 штукъ дубовыхъ клепокъ (пипенгольцъ) которыя сложены на островѣ Руно.

Вслѣдствіе сего Лифляндское Губернское Управленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, дабы владѣльцы означеннаго пипенгольца въ положенный закономъ двухъ-годичный срокъ, считая со дня настоящей публикаціи, явились въ Эзельскій Ордпунгсгерихтъ съ надлежащими доказательствами о принадлежности имъ спасеннаго. № 972.

Laut Bericht des Oeselschen Ordnungsgerichts ist im Februar Monate 1873 an der **Runoschen Küste ein unbekanntes Schiff gestrandet** und wieder selbst losgekommen. Von der Ladung sind 214 eichene Piepenstäbe über Bord geworfen und auf der Insel Runo gestapelt worden.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Diejenigen, welche ein Recht auf die qu. Piepenstäbe haben, sich mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen innerhalb der gesetzlich fixirten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom Tage dieser Bekanntmachung, beim Oeselschen Ordnungsgerichte melden mögen. Nr. 972.

Вслѣдствіе отношенія Управленія Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать бывшаго съемщика Шлокской оброчной мельницы Фейта, за которымъ числятся въ недоимкѣ 40 коп. гербовыхъ пошлинъ, и въ случаѣ отысканія его мѣста жительства донести Лифляндскому Губернскому Управленію. № 1063.

In Folge desfallsigen Schreibens der Baltischen Domainen-Verwaltung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem früheren Arrendator der Schlockschen Obrokmühle Namens **Feit**, von welchem 40 Kop. S. Stempelpapiergelder beizutreiben sind, **Nachforschungen** anzustellen und über den Aufenthaltsort desselben der Livländischen Gouvernements-Verwaltung zu berichten. Nr. 1063.

Вслѣдствіе представленія III. Эзельскаго Приходскаго Суда Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать скрывшагося отъ рекрутства Теодора Петерсона и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ упомянутый Приходскій Судъ. № 1064.

In Folge desfallsiger Unterlegung des III. Oeselschen Kirchspielsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem der Rekrutirung sich entzogen habenden Theodor **Petersohn, Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an das III. Oeselsche Kirchspielsgericht arrestlich auszusenden. Nr. 1064.

Вслѣдствіе отношенія Командира 3. сапернаго баталіона Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать бѣжавшаго 21. Февраля с. г. рядоваго Сергѣя Подгипаева и въ случаѣ отысканія выслать его въ упомянутый баталіонъ.

Примѣты Подгипаева слѣдующія: онъ уроженецъ Тверской губерніи, Корчевскаго уѣзда, деревни Осипово, ростомъ 2 арш. $7^3/_8$ верш., волосы на головѣ и бровяхъ русые, глаза сѣрые, носъ и ротъ умѣренные, подбородокъ круглый и лице чистое. № 1065.

In Folge desfallsiger Requisition des Commandeurs des 3. Sappeuren-Bataillons wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem am 21. Februar c. von der Wache entlaufenen Gemeinen des 3. Sappeur-Bataillons Sergei **Podgipajew, Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an das genannte Bataillon auszusenden.

Das Signalement des Sergei Podgipajew ist folgendes: er ist aus dem Gouvernement Twer, Kortschewschen Kreise, dem Dorfe Ossipowo gebürtig, 2 Arschin $7^3/_8$ Werschok groß, hat blondes Haar und Augenbrauen, graue Augen, Nase und Mund gewöhnlich, ein rundes Kinn und ein glattes Gesicht. Nr. 1065.

На основаніи приговора уголовнаго отдѣленія Рижскаго Магистрата передапъ въ Лифляндскій Приказъ Общественнаго Призрѣнія для помѣщенія въ богоугодномъ заведеніи на Александровской высотѣ несовершенно-лѣтній бродяга Матеушъ Пеликанъ, который примѣтами: рост. 2 ар. $1^1/_8$ верш., тѣлосложенія здороваго, волосы на головѣ и бровяхъ свѣтлорусые, глаза сѣрые, носъ приплюснутый, ротъ малый, подбородокъ круглый, лице полное, круглое, отъ роду ему около 14 лѣтъ; особенныхъ примѣтъ нѣтъ.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое-либо право на этого бродягу, въ положенный закономъ двухъ-годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства. № 631. 1

Auf Grund des Urtheils der Criminaldeputation des Rigaschen Raths ist der minderjährige Vagabund Matheusch **Pelikan** dem Livl. Collegium allgemeiner Fürsorge zur Unterbringung in den wohlthätigen Anstalten auf Alexandershöhe übergeben worden.

Derselbe ist 2 Arschin $1^1/_8$ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat hellbraunes Haupthaar, blonde Augenbrauen, graue Augen, eine platte Nase, einen kleinen Mund, ein rundliches Kinn, ein volles rundes Gesicht, ist ungefähr 14 Jahre alt; besondere Merkmale sind nicht vorhanden.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication, melden möge. Nr. 631. 1

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben nachstehende, verdächtigen Leuten **abgenommene Sachen** eingeliefert worden sind und zwar: ein 25 Rubelschein, 2 Ringe Drath, 1 kleine hölzerne Treppe, 1 Bündel enthaltend Wäsche und zwar: mehrere Kinderschürzen, Laken, Frauen-Nachtjacken, Frauenhosen, Frauenhemde, Servietten, Schnupftücher, Kissenbezüge, Kinderstrümpfe, Schürzen, Handtücher und einige Lappen, sowie folgende, auf der Straße **gefundene Sachen**, als: 1 silbernes, vergoldetes Armband, 1 Papierschachtel, enthaltend einige seidene Schleifen und 1 Halsbinde, 1 alter Boi-Rock und 1 Paar Hosen.

Die resp. Eigenthümer dieser Sachen werden hierdurch aufgefordert, behufs Erlangung ihres resp. Eigenthums binnen gesetzlicher Frist mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sich zu melden. Nr. 3022. 3

Riga, Polizei-Verwaltung den 30. März 1873.

Die der Rekrutenfrau Catharina **Pistow** von der Rigaschen Kreis-Rekruten-Empfangssession d. d. 12. Februar 1853 Nr. 5 ertheilte Legitimation ist derselben verloren gegangen.

Indem solches die Rigasche Polizei-Verwaltung bei dem Hinzufügen zur allgemeinen Kenntniß bringt, daß die beregte Legitimation desmittelst mortificirt wird, ergeht hierdurch gleichzeitig das Ersuchen, im Auffindungsfalle beregte Legitimation hierselbst einliefern zu wollen. Nr. 2889. 2

Riga, Polizei-Verwaltung den 27. März 1873.

Da der Innungsmatrose Jegor **Arro** zur Anzeige gebracht hat, daß ihm sein Innungsbillet d. d. 7. Mai 1871 Nr. 19 verloren gegangen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden,

sowie Guts- und Gemeinde-Verwaltungen des Livländischen Gouvernements vom Vorstande der Rigaschen Matrosen-Innung ergebenst ersucht, demselben das erwähnte Billet im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren zu wollen. Nr. 1554. 3

Riga, den 28. März 1873.

Da der ohne Termin beurlaubte Gemeine des Rigaschen Militairhospitals, Dawe Ans Sohn Kalning hierselbst darüber Anzeige gemacht hat, daß er das ihm ertheilte Urlaubsbillet d. d. 19. Mai 1870 Nr. 11818 verloren habe, so werden hierdurch sämmtliche Stadt- und Landpolizeien von der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts darum ersucht, den etwaigen Gebrauch dieses Documents durch irgend wen nicht zuzulassen, vielmehr Vorweiser desselben anzuhalten und über den Erwerb zu befragen; im Falle das Document als gefunden aber eingeliefert werden sollte, es dieser Polizei-Abtheilung einsenden zu wollen.

Riga, Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts, den 27. März 1873. Nr. 441. 1

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr dim. Kreisdeputirte Eduard Baron von Tiesenhausen auf das im Rigaschen Kreise und Sissegalschen Kirchspiele belegene Gut Weißensee um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird Solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 676. 2

Riga, den 26. März 1873.

Wenn dem Fleischermeister Wilhelm Joost in Oberpahlen zufolge diesf. Verfügung bis auf Weiteres das Dispositions- resp. Veräußerungsrecht über seine beweg- und unbewegliche Habe entzogen worden, — so wird solches hierdurch bekannt gemacht, damit sich Jeder vor Schaden und Nachtheil hüte.

Kawershof, im 5. Pernauschen Kirchspielsgerichte am 26. März 1873. Nr. 495. 3

No Sweizeema walsts waldibas, Rigas-Walmeeras kreisê un Leel-Sallazes draudsê, teek ar scho wisseem, kam ar to dalla sinnamu darrits ka no schihs deenas sahkoht passes- un pahrrakstu isdohschana galwas naudas sanemschana un wissas tahdas darrischanas tik weenigi mandagâs isdarritas tiks un zittas deenâs peenakdami atraiditi tiks.

Sweizeema walsts waldibâ, 22. Merz 1873.
Nr. 71. 2

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen Sr. Excellenz des Herrn Landraths August von Sivers, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des am 27. November 1872 sub Nr. 315 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten, am 6. Juni 1872 zwischen den Erben der Julie von Schrenck geb. von Sivers, als: den volljährigen Herrmann Friedrich und Helene Charlotte, so wie den minderjährigen August Leopold, Alma Julie Leopoldine und Bertha Elisabeth Geschwistern von Schrenck, Letztere vertreten durch ihre gerichtlich bestätigten Vormünder, unter Abstipulation ihres Vaters des Dr. Alexander von Schrenck rücksichtlich des ihm an dem Gute Heiligensee zustehenden Nießbrauchs, als Verkäufern und Se. Excellenz dem Herrn Landrath August von Sivers, als Käufer abgeschlossenen Verkauf- und Kauf-Contracts geschehene eigenthümliche Acquisition des im Dorpatschen Kreise und Odenpähschen Kirchspiele belegenen Gutes Heiligensee sammt Appertinentien und Inventarium, jedoch mit Ausschluß nachstehender mit Hilfe des Livländischen Credit-Systems bereits verkaufter Gesinde, als: Jenglase auch Jenglas Jaan groß 23 Thaler 14 Groschen, Hermany groß 40 Thaler 20 Groschen, Otsa auch Otsa Laar groß 16 Thlr. 18 Groschen, Kesti A groß 18 Thaler 31 Groschen, Kesti B groß 17 Thaler 37 Groschen, Kery groß 8 Thaler, Konti groß 17 Thaler 65 Groschen, Rebbase groß 8 Thaler, Anntmatzi, groß 30 Thaler 20 Groschen, Saare groß 31 Thaler 76 Groschen, Luiga groß 43 Thaler 70 Groschen, Jenglase auch Jenglas Hans groß 14 Thaler 68 Groschen, Pallo groß 8 Thaler, Merdi groß 39 Thaler 31 Groschen, Kottri groß 21 Thaler 62 Groschen, Rusa groß 39 Thaler 32 Groschen, Tammora groß 23 Thaler 65 Groschen, Kercke, auch Kerke groß 33 Thaler 40 Groschen, Weike Jansa Nr. 45 A groß 25 Thaler 5 Groschen, Weike Insa Nr. 45 B groß 22 Thaler 35 Groschen, Macha Nr. 53 A groß 11 Thaler 85 Groschen, Macha Nr. 53 B groß 11 Thlr. 85 Groschen, Raudseppa groß 49 Thaler 88 Groschen, Raudseppa Mühle groß 10 Thaler, so wie der mit Hilfe der Bauer-Rentenbank bereits im Jahre 1855 verkauften beiden Trummi-Gesinde groß 23 Thaler 36 Groschen und des dem Bernhard Inselberg erb- und eigenthümlich zugehörigen, von dem Hofslande des Gutes Heiligensee abgetheilten, 7 Thaler $^{4}/_{112}$ Groschen betragenden Landstücks, genannnt Neu-Blumenthal, Seitens Se. Excellenz des Herrn Landraths August von Sivers Einwendungen, oder als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde an das genannte Gut Heiligensee sammt Appertinentien und Inventarium, Forderungen und Ansprüche, mit Ausnahme und unalterirtem Vorbehalte jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen, so wie mit Ausnahme der auf dem Gute Heiligensee lastenden Pfandbriefforderung der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und der ingrossirten Privatforderungen, formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen d. i. bis zum 14. April 1874 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende, soweit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen, gänzlich und für immer präcludirt, auch demgemäß das obgenannte Gut Heiligensee sammt Appertinentien und Inventarium in seinem oberwähnten Bestande Seiner Excellenz dem Herrn Landrath August von Sivers zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1083. 2

Riga-Schloß, den 27. Februar 1873.

In Nachlaßsachen des im December a. pr. hierselbst verstorbenen Grundeigenthümers Tönnise Karel Karelson werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des Verstorbenen Ansprüche zu machen haben, oder ihm verschuldet sein sollten, aufgefordert, ihre resp. Ansprüche und Schulden, zur Vermeidung aller gesetzlichen Nachtheile, binnen 3 Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens bis zum 15. Junt 1873 bei dem unterzeichneten Gemeindegerichte wie gehörig anzuzeigen und zu erweisen.

Schloß-Oberpahlen, Gemeindegericht am 15. März 1873. Nr. 162. 3

Ta eeksch Maſ-Sallazes basnizas draudses Skulbergu krohna pagasta Wezz-Lange Peter Langin konkursa manta irr starp winnu parradneekeem isdallama, tadehl waijaga ikkatram tannî 5. Maija atnahkt pee Skulbergu pagasta-teesas sawu dallu isnemt.

Tas pee Maſ-Sallazes basnizas draudses Skuhlbergu krohna pagasta peederrigs Sazze mahjas gruntneeks Kaspar Golde irr nodohmajis sawam jaunakam dehlam Sprizze sawu Sazze mahju par dsimts ihpaschamu atdoht, — tadehl tohp ikkatris, kam kahda pretti runnaschana, usaizinats, lihds 21. Juni pee Skulbergu pagasta teesas ar sawahm waijadsibahm peeteiktees. Nr. 41. 3

Skulberg, tannî 21. Merz 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Ordnungsrichter Theodor Baron Hoyningen von Huene, Erbbesitzer des im Groß-St.-Johannisschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes Nawwast, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Bauerlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, von allen auf dem Gute Nawwast ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und etwaiger sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 5. September 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Wildioja Nr. 22, groß 18 Thlr. $^{82}/_{112}$ Gr., dem Bauer Hans Mitt für den Kaufpreis von 4500 Rbl. S.

Fellin, den 5. März 1873. Nr. 295. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach Seine Excellenz der Herr Landrath Carl von Mensenkampff, Erbbesitzer des im Tarwastschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes Schloß-Tarwast, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Schloß-Tarwast ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 5. September 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Punnako Nr. 21 und 22, groß 29 Thlr. 46 Gr., dem Bauer Johann Sakkeus für den Kaufpreis von 5200 Rbl. S.

Köwwa Nr. 57, groß 21 Thlr. 44 Gr., dem Bauer Johann Lilienthal für den Kaufpreis von 3200 Rbl. S.

Matto Nr. 59, groß 19 Thlr. 6 Gr., dem Bauer Andres Wassur für den Kaufpreis von 2850 R.

Matto Nr. 60, groß 22 Thlr., dem Bauer Hans Johanson für den Kaufpreis von 3300 R. S.

Fellin, den 5. März 1873. Nr. 300. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach Seine Excellenz der Herr Landrath Paul Baron Ungern-Sternberg, Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes Schloß-Fellin, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Schloß-Fellin ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und

Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 22. Juli 1873, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wardja Jaan Nr. 3 A, groß 15 Thlr. 64 Gr., dem Bauer Jaak Erm, für den Kaufpreis von 2250 Rbl. S.

Wardja Tönnis Nr. 3 B, groß 15 Thlr. 72 Gr., dem Bauer Jaak Siemann, für den Kaufpreis von 2250 Rbl. S.

Kallama Johann Nr. 8 A, groß 11 Thlr. 10 Gr., dem Bauer Johann Kallam für den Kaufpreis von 1600 Rbl. S.

Kangro Nr. 16, groß 20 Thlr. 81 Gr., dem Bauer Hans Kuk für den Preis von 3300 R.

Wirrolauri Nr. 21, groß 12 Thlr., dem Bauer Tönnis Ruud für den Kaufpreis von 2000 R.

Wirro Jaan Nr. 22, groß 17 Thlr. 17 Gr., dem Bauer Jaan Elp für den Kaufpreis von 2500 Rbl. S.

Wirro Ans Nr. 23, groß 17 Thlr. 53 Gr., dem Bauer Ans Aunapuu für den Kaufpreis von 2400 Rbl. S.

Köpmandi Arro Nr. 24, groß 9 Thlr. 14 Gr., dem Bauer Ans Lukas für den Kaufpreis von 1500 Rbl. S.

Köpmandi Jürri Nr. 25, groß 15 Thlr. 51 Gr., dem Bauer Ans Aunapuu für den Kaufpreis von 2300 Rbl. S.

Siemo Hans Nr. 35 B, groß 13 Thlr. 52 Gr., dem Bauer Hans Siemann für den Kaufpreis von 2250 Rbl. S.

Erika Tönnis Nr. 36, groß 12 Thlr. 70 Gr., dem Bauer Tönnis Siemann für den Kaufpreis von 2000 Rbl. S.

Matzkandi Andres Nr. 46, groß 20 Thlr. 58 Gr., dem Bauer Andres Kuslk für den Kaufpreis von 3200 Rbl. S.

Tallina Andres Nr. 59, groß 23 Thlr. 66 Gr., dem Bauer Jaak Weldemann für den Kaufpreis von 4000 Rbl. S.

Murrsi Nr. 62 A, groß 12 Thlr. 65 Gr., dem Bauer Mats Kondor für den Kaufpreis von 2000 Rbl. S.

Murrsi Nr. 62 B, groß 12 Thlr. 74 Gr., dem Bauer Jaan Murs für den Kaufpreis von 2000 Rbl. S.

Tennastilma Nr. 74, groß 18 Thlr. 6 Gr., dem Bauer Hans Weimann für den Kaufpreis von 3000 Rbl. S.

Pieskarre Johann Nr. 99, groß 24 Thlr. 23 Gr., dem Bauer Mert Masep für den Kaufpreis von 4200 Rbl. S.

Pannitiedo Jaan Nr. 105, groß 13 Thlr. 42 Gr., dem Bauer Johann Erm für den Kaufpreis von 2500 Rbl. S.

Pannitiedo Mert Nr. 106, groß 23 Thlr. 22 Gr., dem Bauer Hans Mill für den Kaufpreis von 3500 Rbl. S.

Perna Nr. 115, groß 23 Thlr. 34 Gr., dem Bauer Jaan Potter für den Kaufpreis von 4200 Rbl. S.

Rulli Tönnis Nr. 116, groß 15 Thlr. 8 Gr., dem Bauer Jürri Pattone für den Kaufpreis von 3200 Rbl. S. Nr. 28. 1

Fellin, den 22. Januar 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. bringt das Departement des Landvogteigerichts des Rigaschen Raths in Bauerrechtssachen hiedurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der erbliche Eigenthümer der im Bickernschen Kirchspiele des Rigaschen Patrimonial-Gebietes belegenen Dreylingsbuschschen Kreipe-Krischjahn-Gesindesstelle Anton Kampe hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande des Gutes Dreylingsbusch gehörige, unter näher bezeichnete Gesindesstelle mit den zu derselben gehörigen Gebäuden und Appertinentien der ebenfalls am Schluße genannten Käuferin, als freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Departement des Landvogteigerichts des Rigaschen Raths in Bauerrechtssachen kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme derjenigen, welche auf der genannten Gesindesstelle ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend welchem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Gesindesstelle nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Gerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Gesindesstelle sammt Gebäuden und allen Appertinentien der resp. Käuferin erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Die Kreipe-Krischjahn-Gesindesstelle Nr. 9 groß 10 Thlr. 30 Gr. der Wittwe Caroline Jannsohn geb. Salzmann für den Preis von 1653 Rbl. S Nr. 4.

Riga-Rathhaus, den 27. Februar 1873. 2

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять въ наемъ, срокомъ на три года считая съ 25. Мая с. г., помѣщеніе для лавки состоящее въ зданіи втораго Рижскаго Уѣзднаго Училища съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 19. а къ переторжкѣ 23. Апрѣля с. г. заблаговременно и не позже 1 часа по полудни, условія же можно читать въ канцеляріи Палаты ежедневно за исключеніемъ воскресныхъ и табельныхъ дней.

г. Рига, 22. Марта 1873 года. № 294. 1

Vom Livländischen Kameralhof werden alle Diejenigen, welche Willens sein sollten, das im Gebäude der 2. Rigaschen Kreisschule belegene Budenlocal auf drei Jahre, gerechnet vom 25. Mai c., zu miethen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 19. und zum Peretorge am 23. April a. c. zeitig und spätestens bis 1 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe, in dessen Kanzellei die desfallsigen Bedingungen, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden können, sich zu melden.

Riga, den 22. März 1873. Nr. 294. 1

Diejenigen welche die vier am rechten jenseitigen Ufer des Bassins sub Nr. 26, 27, 28 und 29 belegenen Stapelplätze von je 200 Qu.-Faden im Flächenraume auf ein Jahr, d. i. bis zum 1. April 1874 pachten wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3. und 12. April c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 29. März 1873. Nr. 373.

Лица, желающія брать въ аренду складочныя мѣста состоящія по правому берегу бассейна подъ № 26, 27, 28 и 29, величиною въ 200 кв. саженъ каждое, срокомъ на одинъ годъ, то есть по 1. Апрѣля 1874 года, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 3. и 12. ч. Апрѣля въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.

г. Рига-ратгаузъ, Марта 29. дня 1873 года. № 373. 2

Von dem Rigaschen Ordnungs-Gerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 13. April, um 11 Uhr Vormittags in dem Badeorte Majorenhof im Hause des Kaufmannes George (Johmen-Straße Nr. 255) verschiedene Möbel, darunter 1 Federsopha, mehre Federstühle, gewöhnliche Stühle, polirte Tische, 1 Kartentisch, 1 Fauteuil, 1 Schreibtisch, 1 Commode rc. und mehre Küchengeräthe, öffentlich meistbietlich gegen sofortige Baarzahlung werden versteigert werden, als wozu die resp. Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden. Nr. 5501.

Riga-Ordnungsgericht, den 29. März 1873. 2

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ, доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ присутствіи его будетъ производиться торгъ 21. и переторжка 25. Апрѣля сего года на отдачу въ безпереоброчное содержаніе въ Бильдерлингсгофской казенной дачѣ 32 участковъ подъ застройку. Подробныя условія на отдачу въ содержаніе упомянутыхъ участковъ, могутъ быть разсматрываемы въ Управленіи въ присутственные дни съ 10 часовъ утра до 3 часовъ по полудни.

Желающіе участвовать въ торгахъ, представляютъ залогъ, равняющійся полугодовой оброчной платѣ. № 1905. 1

Die Verwaltung der Reichsdomainen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß wegen Verpachtung von 32 im Bilderlingshofschen Forste belegenen Grundplätzen bei dieser Verwaltung ein Torg resp. Peretorg am 21. und 25. April d. J. abgehalten werden wird. Die näheren Bedingungen über die Verpachtung dieser Grundplätze können an allen Sitzungstagen bei der Baltischen Domainen-Verwaltung eingesehen werden von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachm.

Reflectirende haben einen Salog im Betrage der halben Pachtsumme zu bestellen. Nr. 1905. 1

Для поставки матеріаловъ и другихъ предметовъ для пополненія какъ госпитальнаго бѣлья, такъ и бѣлья богадѣленныхъ, инвалидовъ и дѣтей а также для заготовленія лѣтней одежды для означенныхъ лицъ, находящихся въ подвѣдомственныхъ Курляндскому Приказу Общественнаго Призрѣнія заведеніяхъ въ 1873 году а именно: 563 арш. 6 верш. небѣленной парусины, въ 1 арш. шир.; 1063 арш. 8 верш. дерюги, въ 1 арш. шир.; 413 арш. 12 верш. сѣраго-солдатскаго сукна, въ 2 арш. ширины; 1638 арш. $7^1/_3$ верш. выбѣленной парусины, въ 1 арш. шир.; 450 арш. выбѣленной парусины, въ 9 верш. шир.; 240 арш. холста на утиральники, въ 9 верш. шир.; 398 арш. толстаго холста, въ 1 арш. шир.; 373 арш. 8 верш. пестряди, въ 14 верш. ширины; $345^1/_2$ арш. 8 верш. холстяной подкладки, въ 1 арш. шир.; 100 носовыхъ платковъ по 14 верш. въ квадратѣ; 122 паръ нитяныхъ чулковъ; 100 паръ туфлей; 7 паръ женскихъ башмаковъ; 7 паръ смирительныхъ рубахъ; 102 арш. выбѣленной дерюги, въ 1 арш. шир.; 21 арш. парусины, въ 2 арш. шир.; 119 арш. сѣрой бумажной лѣтней матеріи „Tol du Nord“ въ 1 арш. шир. назначенъ торгъ на 26. и переторжка на 30. Апрѣля сего года, которые и будутъ произведены въ присутствіи Курляндскаго Приказа Общественнаго Призрѣнія.

А посему Курляндскій Приказъ приглашаетъ тѣхъ лицъ, кои пожелали бы принять на себя поставку вышеозначенныхъ предметовъ, явиться съ узаконенными личными видами и съ установленными залогами въ назначенные сроки въ Приказъ въ 12 часовъ утра и объявить свои требованія. Объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ будутъ приниматься на законномъ основаніи, только въ день торга если въ нихъ соблюдены будутъ постановленія ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X ч. I (изд. 1857 г.).

Условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Приказа ежедневно за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней. № 497. 1

Zur Uebernahme der Lieferung des zur Completirung der Leib- und Bettwäsche des Hospitals, zur Anschaffung der Bettwäsche und Bettdecken, sowie zur Anschaffung der Sommerbekleidung für Sieche, Arme, Invaliden rc. der Wohlthätigkeits-Anstalten des Kurländischen Collegii allgemeiner Fürsorge pro 1873 erforderlichen Materials und verschiedener Gegenstände, als: 563 Arschin 6 Wersch. ungebleichten Segellein 1 Arsch. breit; 1063 Arsch. 8 Wersch. Sacklein 1 Arsch. breit; 413 Arsch. 12 Wersch. graues Soldatentuch 2 Arsch. breit; 1638 Arschin $7^1/_3$ Wersch. gebleichten Segellein 1 Arschin breit; 450 Arschin gebleichten Segellein 9 Wersch. breit; 240 Arschin Mittelhandtücherlein 9 Wersch. breit; 398 Arsch. grobe Leinwand 1 Arsch. breit; 373 Arsch. 8 Wersch. gestreifte Leinwand 14 Wersch. breit; $345^1/_2$ Arsch. 8 Wersch. Futterleinwand 1 Arschin breit; 100 Stück Schnupftücher 14 Quadrat-Werschock groß; 122 Paar Zwirnstrümpfe; 100 Paar Pantoffeln; 7 Paar Frauenschuhe; 7 Paar Zwangsärmel von schwarzem Schmierleder; 102 Arsch. gebleichte Sacklein 1 Arsch. breit; 21 Arschin Segeltuch 2 Arsch. breit; 119 Arsch. graues baumwollenes Sommerzeug (gen. Tol du Nord) 1 Arsch. breit; soll im Sessionslocale des Kurländischen Collegii allgemeiner Fürsorge am 26. April ein Torg und am 30. April c. ein Peretorg abgehalten werden.

Demnach werden diejenigen Personen, welche die Lieferung obgedachter Artikel zu übernehmen Willens sein sollten, hierdurch aufgefordert, an den besagten Tagen um 12 Uhr Mittags sich im Locale des Kurländischen Collegii allgemeiner Fürsorge allhier im Schlosse, mit den erforderlichen Personal-Legitimationen und Sicherheiten versehen, einzufinden und ihren Bot und Minderbot zu verlautbaren. Versiegelte Angebote, insofern in denselben die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swod der Gesetze (Ausg. vom Jahre 1857) Bd. X

Thl. I beobachtet worden sind, werden in gesetzlicher Grundlage nur am Torgtermine entgegengenommen werden.

Die Torgbedingungen können in der Kanzellei des Collegii, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage eingesehen werden. Nr. 497. 1

Курляндское Губернское Правленіе приглашаетъ желающихъ принять на себя, на утвержденныхъ для сего условіяхъ, производство исчисленныхъ по смѣтѣ въ 7884 руб. работъ по исправленію деревянной части лоцманской башни на Виндавскомъ замкѣ въ Курляндской губерніи прибыть въ присутствіе сего Губернскаго Правленія къ назначеннымъ для сего на 16. число Апрѣля 1873 года торгу и на 19. число Апрѣля переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Строительное Отдѣленіе при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на пятую часть смѣтной суммы въ количествѣ 1577 руб. наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать или прислать въ Курляндское Губернское Правленіе, но отнюдь не позже 1 часа по полудни въ день торга, то есть 19. Апрѣля 1873 года, запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 св. зак. гражд. т. X ч. I изд. 1857 г. — Причемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ Строительномъ Отдѣленіи въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты небудутъ.
Митава, 29. Марта 1873 г. № 278. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Черниговскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія долговъ мѣщанъ Ивана и Федора 2. Васильевыхъ Недригайловыхъ, купцамъ: Макарову 2000 р., Силичу 1780 р., Ванникову 500 р. и Ларіонову 300 р. и гильдейскихъ повинностей 12 р. 50 к., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее означеннымъ лицамъ и брату ихъ Федору 1 Недригайлову недвижимое имѣніе, состоящее Черниговской губерніи, Новозыбковскаго уѣзда въ посадѣ Климовой, заключающее въ себѣ два деревянныхъ дома, каждый о двухъ избахъ длиною одинъ 7 саж. 1 арш., шир. 3 саж., другой 5 саж. 1 арш., шириною 3 саж. $\frac{1}{2}$ арш., при коихъ амбаръ, сарай, маслобойня, каменная баня и прочія строенія, два фруктовыхъ сада, земли подъ однимъ домомъ со строеніемъ 30 саж. длин. и 11 саж. шир., другимъ 20 дл. и 8 шир., подъ садами, однимъ 66 и 11, другимъ 90 длин. и пустопорожнимъ мѣстомъ шир. 9 длин. $22\frac{1}{2}$ саж. оцѣнено въ 850 руб. Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 11. Мая 1873 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей относящіяся. № 1935. 3
Марта 3. дня 1873 года.

Immobilien-Verkauf.

Am 19. April d. J., Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das der Frau Juliane Dorthea Schwartz verwittweten Liedke geb. Kalwitz abjudicirte, allhier im 1. Quartier des 2. Stadttheils in der Stadt an der Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 191 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien unter den Bedingungen:

1. daß dem Meistbieter 14 Tage nach geschehenem Meistbot mitgetheilt werden wird, ob ihm der Zuschlag ertheilt werde oder nicht;
2. daß der Meistbieter innerhalb vier Wochen a dato des Zuschlags den Meistbotschilling bei Einem Edlen Waisengerichte zu berichtigen habe, widrigenfalls für seine Gefahr und Rechnung erneute Meistbotstellung verfügt werden solle;
3. das der Meistbieter das vom Feuer zerstörte Immobil in seinem gegenwärtigen Zustande, ohne Anspruch auf die Assecuranz-Summe, erstehe und empfange;
4. daß der Meistbieter die Kosten der Meistbotstellung und des Auftrags auf seinen Namen trage,

zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.
Riga-Rathhaus, den 27. März 1873. 2
Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: М. Цвингманъ.

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія.
Bekanntmachungen.

Am 10., 11. und 12. April d. J., soll auf dem Hofe des Rigaschen Stadtgutes Bebberbeck sämmtliches Wirthschafts-Inventarium meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden. Dasselbe besteht vorzüglich in einer Heerde von 50 Stück guten Milchkühen u. 2 Stieren, theils importirter Angler-, theils Angler-Kreuzung, theils hiesiger Race, in Arbeitspferden, verschiedenem Anspann, Wagen, Schlitten, Pflügen, Eggen, einer Dreschmaschine mit Göpelwerk, dazu gehöriger Reinigungsmaschine, Häckselschneidemaschinen und in anderweitigen zum Betriebe einer completen Wirthschaft erforderlichen Gegenständen. 1

Dreschmaschinen
von einer ganz neuen Construction

durch 2 Ochsen oder Pferde zu betreiben und von solcher Bauart, daß man stündlich 200 Kilos von jeglicher Getreidegattung vollkommen rein ausdreschen kann; sie lassen nicht ein einziges Korn in den Aehren zurück und erzeugen vollkommen unzerknittertes und gerades Stroh. Sie sind so einfach, daß jeder Schmied etwaige Reparaturen besorgen kann. Sie werden franco bis zur Grenze geliefert für
Rthlr. 220, complet mit Riemen und allem Zubehör.

Hand-Dreschmaschinen für zwei Personen, besonders für kleinere Landwirthe geeignet, haben dieselbe Construction und dreschen 150 Kilos Körner pr. Stunde. Sie werden franco bis zur Grenze geliefert zu
Rthlr. 80 complet.

Franco Anfragen beliebe man zu senden an **Moritz Weil** jun. Maschinenfabrik, Frankfurt a. M.

Vieh-Auction.

Auf dem Gute **Schloß Lemburg** werden **am 13. April d. J.** verauctionirt werden:
35 Arbeits-Pferde,
54 Kühe, von diesen die Hälfte Angler Raçe,
5 Angler Bollen,
8 Angler Kuh-Stärken;
außerdem am selben Tage und falls die Zeit nicht ausreichen sollte, am 14. April, verschiedene landwirthschaftliche Maschinen und Ackergeräthe. Die Auction beginnt am 13. April um 10 Uhr Vormittags. 2

Schwerthafer-Saat
ist auf dem Gute **Neuhof** im Cremonschen Kirchspiel **zu verkaufen.**

Leder-Treibriemen,
Hanf-Treibriemen,
Hanf-Schläuche,
Gummi-Schläuche
(mit und ohne Spiralfeder),
Maschinen-Oele,
Decimalwaagen,
Eiserne Betten,
Gartenbänke, etc. etc.
verkauft vom Lager
F. W. Grahmann,
Riga, gr. Jacobsstrasse vis-à-vis der Börse.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Rothe und weiße frische **Kleesaat, Timothy** u. engl. **Raygras**, auch schwed. **Bastardklee** für Wiesen.
Vorzügliche gutkeimende
Saat-Erbsen
und **Saat-Wicken,**
sowie **Knochendünger** u. **Superphosphat** W. & H. M. Gouldings (England) anerkanntes und erprobtes Fabrikat verkaufen billig vom Lager
L. Goerke & Co.,
Sünderstraße Nr. 12, parterre. 3

Anzeige für Liv- und Kurland.

Die Direction der russischen
Hagel-Versicherungs-Gesellschaft
gegründet im Jahre 1871,

beehrt sich hiermit zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß sie die General-Agentur für Kurland und den lettischen Theil Livlands dem Herren **Daniel Minus** in **Riga** übertragen hat.
St. Petersburg, den 1. April 1873.

Die Direction.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung erlaube ich mir die Herren Gutsbesitzer und Landwirthe zur recht zahlreichen Betheiligung an den **Hagel-Versicherungen** einzuladen. Statuten und Versicherungs-Bedingungen werden unentgeltlich verabfolgt, wie auch jede sonstige Auskunft bereitwilligst ertheilt.
Riga, den 2. April 1873.

Daniel Minus.
Comptoir, Weberstraße bei der Flachswage im eigenen Hause.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.
Riga, den 4. April 1873.

	Durchschnittspreis vom Febr. 1873. von Rbl.	— Kop	bis Rbl	— K.
Weizen . . . pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen . . „ „ „ 16 „	78	12	—	—
Gerste . . . „ „ „ 16 „	—	—	—	—
Hafer . . . „ „ „ 16 „	63	12	—	—
Erbsen . . . . pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat.				
Säeleinsaat . . . . . . pr. Tonne	8	$62\frac{1}{2}$	9	$54\frac{1}{2}$
Thurmsaat . . . . . . „ „	7	$87\frac{1}{2}$	—	—
Schlagsaat . . . . . . „ „	—	—	—	—
Hanfsaat . . . . . . „ „	—	—	—	—
Flachs:				
Kron . . . . . pr. Berk. v. 10 Pud	44	66	54	56
Wrack . . . . . „ „ „ 10 „	39	—	44	—
Dreiband . . . . „ „ „ 10 „	34	—	53	56
Hanf . . . . . „ „ „ 10 „	21	—	38	$43\frac{3}{4}$
Heede . . . . . „ „ „ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 30 Kop.; Buchwaizen-Grütze 3 R. 20 K.; Gerstengrütze 3 R. — K.; Kartoffeln 80 Kop.; grobes Roggenmehl pr. $2\frac{1}{2}$ Pud: 2 Rbl. 40 Kop.; Waizenmehl 5 R. — K; Butter pr. Pud: 10 Rbl. bis 10 Rbl. 50 Kop.; Heu 60 Kop. und Stroh 30 Kop. pr. Pud.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. der Piltenschen Arbeiterokladistin Ottilie Friedenberg d. d. 4. Juni 1871 Nr. 8747, giltig bis zum 27. April 1872.

Das B.-B. des zur Mitauschen Hebräergemeinde verzeichneten Salomon Behr Sachowitz d. d. 17. Juli 1872 Nr. 1054, giltig bis zum 6. Januar 1873.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Дозволено цензурою. Рига, 4. Апрѣля 1873 г.
Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)

Die nächste Nummer der Gouv.-Zeitung erscheint Mittwoch den 11. April 1873.